



Datum: 15.03.2022

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt	Sachbearb.: Herr Porath
------------------	----------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Bauamt				

**TOP: Ausbau der L737 OD Bracht: Verkehrsberuhigung und Gehwege
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Bauprogramm zu.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
190.000 €		Nr.	54.01.01	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:
		Text	Straßen, Brücken, Plätze		78520	2022
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme: 757				
		Verkehrsberuhigung und Gehwege OD Bracht				
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur mit rd. 155.000 € zur Verfügung Deckungsvorschlag: Überplanmäßige Ausgabe oder Mittelbereitstellung im HH 2023 (s. Erläuterungen unter Nr. 3)				Auswirkungen auf Folgejahre:		
					Ergebnisplan:	Finanzplan:
					40 Jahre	
				Abschreibung:	(4.750 € / Jahr)	
				Folgekosten:		

3. Sachverhalt und Begründung:

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant eine Sanierung der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Bracht. Es ist beabsichtigt, den bituminösen Aufbau sowie den einzeiligen Pflasterstreifen vor dem Bordstein aufzunehmen und insgesamt neu aufzubauen.

In Zuge der Baumaßnahme wird ein Fahrbahnteiler zur Reduzierung der Geschwindigkeit und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Ortseinfahrt aus Richtung Felbecke errich-

tet. Aus dem beigefügten Lageplan der Anlage 1 ist die Planung ersichtlich. Hinter der Schutzplanke am nördlichen Straßenrand erhält der Bankettbereich einen schmalen Asphaltstreifen, der fußläufig besser zu begehen ist als eine wassergebundene Decke. Die entstehenden Kosten für die Errichtung des Fahrbahnteilers trägt der Landesbetrieb.

Die Stadt Schmallenberg beabsichtigt eine Verlegung von Leerrohren für den zukünftigen Breitbandausbau in der gesamten Ortsdurchfahrt. Hierbei werden zwei Rohre DN 100 parallel im Gehweg sowie am Ende des Fahrbahnteilers Richtung Felbecke am Straßenrand vorgesehen. Die Lage der Leitungen ist den Anlagen 2 bis 4 zu entnehmen. Die Kosten für die Leerrohrverlegung müssen von der Stadt vorfinanziert werden, bei einer späteren Nutzung durch ein Telekommunikationsunternehmen ist mit diesem eine Kostenerstattungsregelung zu treffen. Durch die Verlegung der Leerrohre im Gehweg wird die Pflasterfläche auf gesamter Breite aufgenommen und neu verlegt. Abgängige Bordsteine werden ausgebessert. Im Bereich der Seitenstraßen werden die Bordsteine für die Fußgänger auf 2 cm abgesenkt. Es handelt sich bei der Gehwegsanieuerung um eine beitragsfreie Unterhaltungsmaßnahme.

Der Ruhrverband beabsichtigt den vorhandenen Kanal stellenweise in baufälligen Bereichen zu erneuern.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW veröffentlicht insgesamt die Ausschreibung für die drei Gewerke und führt die Submission durch. Die VOB-Prüfung sowie der Vergabevorschlag erfolgen für alle drei Gewerke getrennt. Das insgesamt mindestbietende Bauunternehmen erhält den Zuschlag.

Die Kostenschätzung für das städtische Gewerk beläuft sich auf ca. 190.000 €. Im Haushaltsplan 2022 stehen einschließlich gebildeter Ermächtigungsübertragungen rd. 155.000 € zur Verfügung. Zum weiteren Verfahren wird vorgeschlagen, nach erfolgter Submission zunächst eine Konkretisierung der von der Stadt zu tragenden Kosten vorzunehmen. Je nach zeitlichem Ablauf und Abrechnung der Baumaßnahme wäre dann ggfs. über die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel oder der Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung (Veranschlagung ergänzender Mittel im HH 2023) zu entscheiden.